

VII.

Unter Albin Knöll

Mit dem Jahre 1908 treten die Vorboten für das Fortschreiten des Kinderturnens auch wirklich ein. Albin Knöll, der als Unterrichtswart bis 1912 tätig war, hat sich in geradezu vorbildlicher Weise diesem schwachen Zweig — des Kinderturnens — in unserer Vereinstätigkeit angenommen und ihn, unterstützt von befähigten Männern als Mitarbeiter, in kurzer Zeit zu einer seit dem Jahre 1852 noch nicht wieder erreichten Blüte gebracht.

Große turnerische Lehrfähigkeit verband sich in ihm mit besonderer Liebe und Hingabe für die Kindertwelt, — eine Liebe, die innige Segenliebe fand. — Fühlt doch unsere Jugend gar bald heraus, wer ein warmes Herz für sie hat.

Die Erfolge Knölls auf diesem Gebiete drücken sich in wenigen Zahlen aus:

Anfang 1908 übernahm er einen Bestand von 199 Knaben und Mädchen; Ende 1908 waren es bereits 277 mit 16 676 Turnbesuchen, ein Jahr später 321 Kinder mit 18 288 Besuchen, 1910 = 336 Kinder und 23 319 Besuche. Die Höchstzahl wurde Ende 1911 mit 583 eingeschriebenen und 32 164 Besuchen erreicht, während Ende 1912 bei seinem durch Berufspflichten bedingten Rücktritt von seinem Amte Knöll die Kinder-Abteilungen, die in diesem Jahre 37 270 Turnbesuche aufzuweisen hatten, in einer Stärke von 576 Köpfen seinem Nachfolger übergeben konnte, also nahezu das Dreifache des langjährigen, ursprünglichen Bestandes. Ihm standen die nimmermüden Turnwarte Hausdorf und Trommer zur Seite und der Vereinsturnlehrer Munier. In den folgenden Jahren bis 1912 blieb die alte Tradition bestehen, daß die Kinder-Abteilungen den Verein bei Veranstaltungen unterstützten, selbst Prüfungs- und Schau-turnen veranstalteten und Wanderungen unternahmen.

1908. Ein Turnbetrieb von 32 Turnzeiten „mehr“ wurde erzielt, und das Turnen in den Ferien erstmalig durchgeführt. 1908 fanden 8 Turnfahrten mit einer Beteiligung von 303 Kindern statt mit dem Ziele nach der Bösnitz, nach der Heide, Borsberg, Wilsdruff und Sächsischen Schweiz.

Das Prüfungsturnen mit 194 Teilnehmern und einer reichhaltigen Turnordnung nahm einen wohl gelungenen Verlauf und erhöhte den Bestand in den nachfolgenden Wochen um 82 Kinder.

Das Weihnachtsturnen der Kinder-Abteilungen konnte mit 220 Kindern durchgeführt werden.

Im Juli 1908 11. Deutsches Turnfest in Frankfurt

1909. Ein Vereins-Sommerschauturnen zählte 184 Knaben und Mädchen als Teilnehmer. An den Vaterländischen Festspielen nahmen auch die Kinder-Abteilungen teil.